

Thüringer Allgemeine Zeitung, Erfurt, 4. Juni 1927.

Einweihung des Paula-Becker-Mobersohn-Hauses. Am Donnerstag wurde in Bremen die neue Stiftung des Generalkonsuls Dr. Ludwig Roselius, das Paula-Becker-Mobersohn-Haus, eine Schöpfung Bernhard Hoetgers aus Worpstraße, feierlich eingeweiht. Roselius wies in einer Rede auf die Bedeutung der Paula Becker-Mobersohn hin, die die Farbwelt bereichert habe wie kaum ein anderer und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen. Der Bruder der verstorbenen Malerin, Dr. Becker-Glauch, sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus.